

Germany-Halle: Track construction works**OJ S 92/2023 12/05/2023****Contract award notice – utilities****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Hallesche Verkehrs-Aktiengesellschaft

Town: Halle

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Country: Germany

Contact person: V//VS

E-mail: petra.honekamp@havag.com

Telephone: +49 345-5815115

Fax: +49 345-5815129

Internet address(es):Main address: <http://www.havag.com>**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Stadtbahnprogramm Halle - Vorhaben 2.2, Mansfelder Straße West, Verkehrs- und Tiefbau

Reference number: A 2023-10

II.1.2. Main CPV code

45234116 Track construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Stadtbahnprogramm Halle (Saale), Vorhaben 2.2 - Mansfelder Straße West,

Objekt-Nr.: 10 10 15, Auftragsteil 06.02.01 Verkehrs- und Tiefbau

Grundhafter Ausbau mit Trassenneuordnung und umfangreichen Leitungsbau mit:

Gleisbau, Fahrleitungsbau, Bahnstromanlagen, Haltestellen,

Kommunikationsanlagen,

Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Stützmauern, Verkehrssicherung, LSA-Anlagen,

Grünflächen, Rohr- und Kabelleitungsbau, Kanalarbeiten

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 17 888 190,30 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45233120 Road construction works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gleisbau:

- ca. 2000 m² Gleiseindeckplatten aufnehmen inkl. Tragschichten
- ca. 1400 m² Asphaltbefestigung aufnehmen inkl. Tragschichten
- ca. 800 m² Asphaltbefestigung im Brückenberiech aufnehmen ohne Tragschichten
- ca. 1200 m Gleisborde aufnehmen
- ca. 800 m² Grünflächen aufnehmen
- ca. 1200 m Querschwellengleis demontieren
- ca. 300 m Blockrillenschienengleis im Spurkanal mit Unterguss im Brückenbereich demontieren
- ca. 350 m Spurhaltergleis mit Unterguss demontieren
- ca. 200 m Gleiskonstruktion demontieren (einschließlich Steuerung und Stellvorrichtung)
- ca. 1700 m Drainage- und Anschlussleitungen herstellen
- ca. 1000 m³ Bodenaustausch und Bodenverfestigung mittels Magerbeton
- ca. 3000 m³ ungebundene Trag- und Frostschutzschichten einbauen
- ca. 40 St Gleis- und Schienenentwässerungskästen einbauen
- ca. 5000 m² Betongleistragplatte herstellen
- ca. 1900 m Gleiseinbau, Rahmengleis, einschließlich Schweißarbeiten und Unterguss
- ca. 200 m Gleiskonstruktion auf Unterguss einbauen (einschließlich Steuerung und Stellvorrichtung)
- ca. 4200 m² Asphaltdeck-, Asphaltbinder- und Asphalttragschichten herstellen
- ca. 200 m² Pflasterdecken herstellen
- ca. 650 m Borde setzen
- ca. 2200 m² Grüngleisfläche mit Substrat und Rollrasen herstellen
- ca. 1000 m² Grünflächen herstellen
- 6 Stück Gleiswechsel mit Bauweichen bauzeitlich ein- und ausbauen, einschließlich Gleisanschlüsse herstellen
- Haltestellenausrüstung mit standardisierten Ausstattungselementen für 1 neue Regelhaltestelle errichten

Straßenbau:

- ca. 5500 m² Asphalttrag- und Deckschichten fräsen und aufnehmen
- ca. 2500 m² Betontragschichten aufnehmen
- ca. 200 m² Pflaster und Platten aufnehmen inkl. Tragschichten
- ca. 300 m Anschlussleitungen der Oberflächenentwässerung herstellen
- ca. 200 m Entwässerungskastenrinne einbauen
- ca. 100 m Stützwandkonstruktion herstellen
- ca. 50 St Straßen- und Brückenabläufe einbauen
- ca. 400 m³ Bodenaustausch und Bodenverfestigung mittels Magerbeton
- ca. 2500 m³ ungebundene Trag- und Frostschutzschichten einbauen
- ca. 5000 m² Asphalttrag-, Binder- und Deckschichten

- ca. 2000 m Borde und Sonderborde
- ca. 4000 m² Pflaster- und Plattendecke, inkl. Blindenleitplatten
- ca. 5000 m² Grünflächen herstellen
- Markierung und Beschilderung

Erdarbeiten:

- ca. 5000 m³ Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

Abwasserkanalbau:

- ca. 1200 m Neu- und Rückbau, verschiedene Nennweiten, inkl. Schachtbauwerke, einschließlich Verdämmung und Sanierung, offene und geschlossene Bauweise

Trinkwasserleitungen:

- ca. 700 m Neu- und Rückbau, verschiedene Nennweiten

Interimsentwässerung: herstellen u. betreiben

Erbringung von Planungsleistungen

- Rohrstatiken erstellen, Baugruben- und Verbaustatiken erstellen, Widerlager bemessen

Mittel-, Niederspannung und FM

- Kabelschutzrohre (Einfach- und Mehrfachrohr, Kabelrinnen): ca. 3000 m
- Kabel (NS, MS, FM): ca. 6200 m
- offene und geschlossene Bauweise

Gasleitungen

- Gasleitung, verschiedenen Nennweiten bis DN 300, Hoch- und Niederdruck, ca. 1000 m
- offene und geschlossene Bauweise

Tiefbauleistungen Gewerke Bahnstrom, Kommunikation, Niederspannung

- Kabelschutzrohre (Einfach- und Mehrfachrohr): ca. 16000 m
- Kabelschächte: ca. 30 Stück
- Gründungs- und Anschlussarbeiten der Haltestellenausstattung

Gewerk Straßenbeleuchtung

Errichtung einer normgerechten Straßenbeleuchtungsanlage inkl. Verkabelung u. Steuerschränke

- ca. 60 Stück Aufsatzleuchten Neu- und Rückbau
- ca. 57 Stück Aufsatzmasten Neu- und Rückbau
- 4 Stück Lichtstelen montieren
- Kabelschutzrohre ca. 300 m
- Kabel ca. 4000 m
- Kabelgräben ca. 2000 m
- bauzeitliche Provisorien

LSA-Tiefbau KP Mansfelder Straße / Holzplatz / Hafenstraße:

- Neubau Schutzrohrtrasse, inkl. ca. 100 m Leitungsgraben, ca. 300 m

Kabelschutzrohr,

ca. 5 Stück Mastrohrgründung und ca. 4 Stück Mastfundamentgründung,
ca. 7 Kabelziehschächte, 1 Stück Kabelverteilerschrank

F-LSA Mansfelder Straße / Haltestelle Saline:

- Neubau Schutzrohrtrasse, inkl. ca. 30 m Leitungsgraben, ca. 100 m

Kabelschutzrohr,

2 Stück Auslegermasten mit Rohrgründung,

ca. 3 Kabelziehschächte, 3 Stück Kabel- und Steuerschränke,
elektrotechnische Ausrüstung

BÜ-Anlage:

- Demontage vorhandene BÜ-Anlage

- Neubau BÜ-Anlage, einschließlich Steuergerät mit Schrank, Softwareanpassung, Signalgeber und Signalmasten,
vorh. Schutzrohrtrasse reinigen, ca. 800 m,
vorh. Kabelschächte reinigen, ca. 12 Stück
- Neubau Schutzrohrtrasse ca. 70 m, Kabel ca. 400 m,
1 Stück Signalmast mit Rohrgründung herstellen,
1 Kabelziehschacht, 1 Steuerschrank,
elektrotechnische Ausrüstung, Signalgeber ca. 10 Stück
Verkehrssicherung:
- Verkehrsführung für 6 Bauphasen inkl. mehrfachem Umsetzen und großräumiger Umleitung über die gesamte Bauzeit (inkl. Absperrschranken, Leitelementen, transportabler Schutzeinrichtung, transportablen LSA, vorübergehender Markierung, Umleitungsbeschilderung, Anpassungen an bestehenden LSA im nachgeordneten Netz).

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to a procedure with prior call for competition

Explanation:

Im Rahmen des eu-weiten offenen Verfahrens A 2022/17 sind keine geeigneten i. S. v. annehmbaren bzw. wirtschaftlichen Angebote abgegeben wurden. Die eingegangenen Angebote sind als unangemessen hoch zu qualifizieren. Es soll nunmehr mit den Bietern des o. g. Verfahrens in ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb eingetreten werden.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: A 2023-10

Title:

Stadtbahnprogramm Halle - Vorhaben 2.2, Mansfelder Straße West, Verkehrs- und Tiefbau

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GP Verkehrswegebau GmbH

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 17 888 190,30 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

a) Der kostenlose frei zugängliche Download der Unterlagen ist zur ersten Ansicht.

b) Unter Verweis auf § 10 SektVO weist die Auftraggeberin explizit darauf hin, dass die Einreichung des Angebots ausschließlich über das Portal evergabe-online.de zu erfolgen hat. Hierfür ist eine Registrierung auf dem Portal notwendig.

Angebote in Papier (per Post), per E-Mail, per FAX sind nicht zulässig und können nicht berücksichtigt werden.

c) Noch nicht bei www.evergabe-online.de registrierte Teilnehmer haben eigenverantwortlich während des Verfahrens dafür Sorge zu tragen, dass sie sich über etwaige Änderungen der Unterlagen bzw. sonstige Informationen über das

Portal informieren.

d) Anfragen sind über das Portal: evergabe-online.de an die Auftraggeberin zu richten. Es erfolgt keine mündliche Beantwortung von Fragen.

e) Die von der Auftraggeberin ausgereichten Unterlagen sind zu verwenden und an jeweils vorgesehener Stelle rechtsverbindlich zu unterschreiben.

f) Unterlagen sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.

g) Kosten für die Erstellung der Unterlagen werden nicht erstattet.

h) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

i) Die Teilnahme von Bietern an der Öffnung der Angebote ist ausgeschlossen.

j) Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.

k) Nach Prüfung der Angebote finden Verhandlungen statt

l) Weitergehende Angaben ergeben sich aus der Datei A1 Allgemeine Informationen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

m) Gegenständliche Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Bewilligung von Fördermitteln. Im Falle der fehlenden Bewilligung von Fördermitteln ist der Auftraggeber berechtigt, die Ausschreibung aufzuheben. Bietern steht insoweit kein Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen bzw. Schadensersatzansprüche zu.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinweis auf § 160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/05/2023